

## Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

# Pool für das Jahr 2017

## Aufgabe für das Fach Englisch

### Kurzbeschreibung

<b>Kompetenzbereich</b>	Sprachmittlung
<b>Anforderungsniveau</b>	grundlegend
<b>Aufgabentitel</b>	Zurück ins Beet
<b>Material</b>	Zeitungsartikel, 483 Wörter, eine Auslassung
<b>Quellenangaben</b>	Berlin, R. (2013, 3. Mai) Zurück ins Beet – Kleingärten auch bei jungen Menschen immer beliebter. <i>LVZ-Online</i> . Zugriff am 15.04.2015 von <a href="http://www.lvz-online.de/nachrichten/topthema/zurueck-ins-beet--kleingarten-auch-bei-jungen-menschen-immer-beliebter/r-topthema-a-186556-print.html">http://www.lvz-online.de/nachrichten/topthema/zurueck-ins-beet--kleingarten-auch-bei-jungen-menschen-immer-beliebter/r-topthema-a-186556-print.html</a> .
<b>Hilfsmittel</b>	ein- und zweisprachige Wörterbücher Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung

## 1 Material für Schülerinnen und Schüler

---

### Aufgabenstellung

You are taking part in an international school project on the topic “Typical features of our culture – tradition and change“.

For the website of your project, write an article outlining the information on urban and allotment gardens as presented in the text. Refer to past and present developments.

### Material

## Zurück ins Beet – Kleingärten auch bei jungen Menschen immer beliebter (2013)

Von Robert Berlin

5 Irgendwann kam Stefan Kurzwaski an einen Punkt, da sagte er sich: „So geht es nicht weiter.“ Seine Leipziger IT-Firma war zwar sehr erfolgreich, aber im Grunde drehte sich das ganze Leben nur noch ums Geldverdienen. Der Informatiker bog vom vorgezeichneten Weg ab und gründete stattdessen 2010 die Stadtpflanzer. „Ich wollte etwas machen, was Leute zusammenführt.“

10 Sein Verein ist heute Teil einer äußerst lebendigen Urban-Gardening-Szene in Leipzig. Das Gärtnern in der Stadt erlebt gerade eine Renaissance. In den USA schon länger ein Trend, hat in Deutschland alles angefangen mit dem Prinzessinnengarten in Berlin-Kreuzberg. Hunderte Freiwillige gestalteten dort 2009 mitten in der Stadt eine 6000 Quadratmeter große Brachfläche zu einem Garten um, pflanzten Gemüse und Kräuter an.

15 Im Grunde gab es Gartenbau schon früher in den Städten. Erst vor einigen Jahrzehnten verschwanden die Gemüsebeete weitgehend aus dem Urbanen, wurden verlagert ins Ländliche, wo seitdem im großen Stil gezüchtet wird. Viele Städter verloren dadurch den Bezug zu ihrem Essen. Wer weiß heute schon noch, welche Gemüsearten zu welchen Jahreszeiten üblich sind, wenn es sowieso immer alles zu kaufen gibt.

20 Durch das Urban Gardening lernen vor allem junge Stadtbewohner jetzt wieder, wie Obst und Gemüse produziert werden. Erste Initiativen versuchen, einen regionalen Wirtschaftskreislauf zu etablieren – ohne Zwischenhändler und Großbetriebe. Das passt zu einer Generation, die bewusster und nachhaltiger leben möchte. Der Bio-Boom in Deutschland hält an, immer mehr Menschen wollen wissen, wo und unter welchen Umständen ihre Lebensmittel produziert werden.

25 Beim urbanen Gärtnern geht es allerdings um mehr als Obst und Gemüse. Stefan Kurzwaski ist überzeugt: „Wenn sich viele Menschen gemeinsam um einen Garten kümmern, tut ihnen das gut.“ Hausgemeinschaften lernen sich kennen, in interkulturellen Gärten werden Menschen mit Migrationshintergrund beim Gespräch über die richtige Bewässerung quasi nebenbei integriert. „Ein Garten provoziert immer Kontakte – genau das ist der Sinn“, so der 41-Jährige. [...]

30 Von der neuen Gartenlust profitieren auch Kleingartenvereine. Der Schrebergarten ist im Grunde ebenfalls eine Form des Urban Gardenings. Nicht nur wegen der ersten Kleingartenanlage „Johannistal“ 1832 und des ersten Schrebervereins 1864 gilt Leipzig als Hauptstadt der Kleingärtner. Hier nahm die weltweite Schreberbewegung, benannt nach dem Leipziger Arzt Moritz Schreber, ihren Anfang. In der Stadt gibt es heute 271 Kleingärtnervereine mit etwa 39.000 Parzellen.

35 Allerdings hat das Kleingartenwesen schwere Zeiten hinter sich. Günter Mayer ist  
Pressewart in Leipzigs Stadtverband der Kleingärtner. „Nach der Wende nahm das Interesse  
stark ab“, sagt er. Kleingärten waren in der DDR auch ein Surrogat für die Erholung in fernen  
Ländern. In den Neunzigern nutzten viele Leipziger ihre neu gewonnene Reisefreiheit,  
andere suchten ihr berufliches Glück woanders – tausende Parzellen standen leer.

40 Jetzt berichtet der Kleingärtner euphorisch: „Nachwuchssorgen haben wir noch immer, aber  
in einigen Anlagen gibt es inzwischen auch wieder Wartelisten.“ Deutliche Zuwächse  
verzeichne der Stadtverband bei jungen Familien. „Der Kleingarten ist für sie ein privater  
Rückzugsraum in der Natur, in dem das Kind ungestört spielen kann. Gleichzeitig ist vielen  
der ökologische Anbau von Obst und Gemüse wichtig.“

45 Die soziale Komponente, das Miteinander eint die Schrebergärten und die modernen  
Stadtgartenprojekte.

*483 Wörter*

Berlin, Robert. Zurück ins Beet – Kleingärten auch bei jungen Menschen immer beliebter. *LVZ-Online*,  
03.05.2013.

## 2 Erwartungshorizont

<b>Standardbezug</b> Die Schülerinnen und Schüler können ...	<b>Aufgabenerfüllung</b>
<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben</li> <li>◆ interkulturelle Kompetenz [...] einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte [...] in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden</li> </ul> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ ihr Wissen über Kommunikation anwenden und fremdsprachige Konventionen beachten [...]</li> </ul>	<p>Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, der sich an eine breite internationale (Schul-) Öffentlichkeit richtet, die textsortenspezifischen Charakteristika eines Artikels aufweist (z. B. Überschrift, Einleitung, Schlusssatz, klar nachvollziehbare Gliederung) und die zentralen Aussagen über Stadt- und Schrebergärten darstellt.</p> <p>Inhaltliche Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ gardening in cities, which has a long tradition in Germany, is being revived</li> </ul> <p>past</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ allotments developed in Germany in 19th century</li> <li>◆ very popular in the former GDR: urban gardening seen as way to relax near home</li> <li>◆ movement faced great difficulties after German reunification, as soon as people were able to travel without restrictions</li> </ul> <p>present</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ today of special interest to young generation, particularly families with children</li> <li>◆ focus in life is shifting: not only earning money but also one's social life seems to be crucial</li> <li>◆ desire for sustainability, demand for organic products</li> <li>◆ wish to teach children about nature</li> <li>◆ private retreat</li> <li>◆ safety for children</li> </ul>

## 3 Bewertungshinweise

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

### 3.1 Inhaltliche Leistung

---

#### 3.1.1 Anforderungsbereiche und Gewichtung der Teilaufgaben

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

#### 3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler ...

einen kohärenten und klar strukturierten Text verfassen, der

- ◆ sich deutlich erkennbar an eine breite internationale Öffentlichkeit richtet,
- ◆ die textsortenspezifischen Charakteristika eines Artikels aufweist,
- ◆ nur die zentralen Aussagen über die Tradition und aktuelle Situation der Kleingärtner in Deutschland unter Verwendung angemessener Textkürzungsstrategien verständlich und differenziert darstellt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler ...

einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen, der

- ◆ sich an eine internationale Öffentlichkeit richtet,
- ◆ die textsortenspezifischen Charakteristika eines Artikels ansatzweise aufweist,
- ◆ einige zentrale Aussagen über die Tradition und aktuelle Situation der Kleingärtner in Deutschland noch verständlich darstellt.

### 3.2 Sprachliche Leistung

---

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ (s. Anlage) zugrunde zu legen.

### 3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

---

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.